

b) **An die Musik** von F. SCHUBERT.

Du holde Kunst, in wie viel grauen Stunden,
Wo mich des Lebens wilder Kreis umstrickt,
Hast du mein Herz zu warmer Lieb entzunden,
Hast mich in eine bess're Welt entrückt.

Oft hat ein Seufzer, deiner Harf' entflossen,
Ein süßer, heiliger Akkord von dir,
Den Himmel bess'rer Zeiten mir erschlossen,
Du holde Kunst, ich danke dir dafür.

Fr. v. Schöber.

c) **Immer leiser wird mein Schlummer** von J. BRAHMS.

Immer leiser wird mein Schlummer,
Nur wie Schleier liegt mein Kummer
Zitternd über mir.
Oft im Traume hör' ich dich
Rufen draus vor meiner Tür,
Niemand wacht und öffnet dir,
Ich erwach' und weine bitterlich.

Ja, ich werde sterben müssen,
Eine Andre wirst du küssen,
Wenn ich bleich und kalt,
Eh' die Maienlüfte weh'n,
Eh' die Drossel singt im Wald:
Willst du mich noch einmal seh'n,
Komm' o komme bald!

Hermann Lingg.

d) **Des Liebsten Schwur** von J. BRAHMS.

Ei, schmollte mein Vater nicht wach und im Schlaf,
So sagt' ich ihm, wen ich im Gärtlein traf.
Und schmolle nur, Vater, und schmolle nur fort,
Ich traf den Geliebten im Gärtlein dort.

Ei, zankte mein Vater nicht wieder sich ab,
So sagt' ich ihm, was der Geliebte mir gab.
Und zanke nur, Vater, mein Väterchen du,
Er gab mir ein Küßchen und eines dazu.

Ei, klänge dem Vater nicht staunend das Ohr,
So sagt' ich ihm, was der Geliebte mir schwor.
Und staune nur, Vater, und staune noch mehr,
Du gibst mich doch einmal mit Freuden noch her.

Mir schwor der Geliebte so fest und gewiß,
Bevor er aus meiner Umarmung sich riß:
Ich hätte am längsten zu Hause gesäumt,
Bis lustig im Felde die Weizensaat keimt.

Aus dem Böhmischen von *Joseph Wenig.*



ZWEITER TEIL.

Symphonie pathétique (Nr. 6, Hmoll, Op. 74) von P. TSCHAIKOWSKY.

I. Adagio — Allegro non troppo. II. Allegro con grazia. III. Allegro molto vivace. IV. Adagio lamentoso — Andante.

Konzertflügel von **Julius Blüthner.**

Einlaß 6¹/₂ Uhr. Anfang des Konzertes 7 Uhr. Ende nach 9¹/₄ Uhr.

Nächstes, 7. Abonnement-Konzert: Donnerstag, den 30. November 1905.
Akademische Fest-Ouvertüre von BRAHMS. Orchester-Variationen von EDWARD ELGAR
(zum 1. Male). Symphonie (Nr. 1, Cdur) von BEETHOVEN. Gesang: Frau *Antonia Dolores*
aus Berlin.